

Philatélie suisse:
Le cachet nain
(Zwergstempel)
de Meikirch

Aerophilatelie:
Die Tarife für
Schweizer Luftpost
in die Vereinigten
Staaten (Teil 4)

Fälschungsbekämpfung:
Etwas gar
übertrieben ...

VSPHV:
Die Lagerzusammen-
führung spart Kosten
und vereinfacht die
Abläufe

Aerophilatelie:
Aus der Anfangszeit
der Zeppelifahrten
mit dem Luftschrift
«BODENSEE»

Thematik:
Von der Mauerassel
bis zur Mauerwespe

Astrophilatelie:
Die Mondbriefe der
Apollo-Missionen (4)

Philatélie suisse:
La mariée est
trop belle...



50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht Sondermarke

DIE POST 



Le cachet nain (Zwergstempel) de Meikirch

Der Zwergstempel von Meikirch

par Roberto Lopez

von Roberto Lopez

L'article «Les cachets nains et leurs dates d'utilisation» publié dans le Journal Philatélique Suisse (JPhS) a provoqué des réactions. C'est fantastique! Merci à tous ceux qui ont donné un retour, que ce soit sous forme de données (des scans de bonne qualité avec des nouvelles dates) ou par un commentaire, raison de la rédaction de cet article-ci.

Tous ceux qui ont consulté la liste des dates d'utilisation sur le site (www.lopez-phila.ch) ont pu remarquer que le cachet de Meikirch figure deux fois dans la liste (c'est pourquoi ces deux lignes sont marquées en bleu).

Dans les livres de Güller, nous trouvons les deux empreintes, l'une sous le numéro 394 et l'autre sous le numéro 442.

Comment distinguer ces deux cachets? Nous savons tous que le diamètre de ces cachets du groupe 138 mesure 19 mm. Nous avons donc scanné les deux cachets qui se trouvent dans le livre de Güller à 1200 dpi, afin d'avoir une bonne résolution. Les images ont été orientées de façon à ce que les lignes des ponts soient horizontales et les lignes des hachures verticales, afin de permettre une bonne comparaison.

Les hachures en haut et en bas ont été comptées et la largeur du pont a été mesurée. Nous avons bien trouvé une différence au niveau des hachures comme vous pourrez le voir dans le tableau comparatif ci-dessous. En revanche, au niveau de la hauteur du pont aucune différence n'a pu être mise en évidence.

Der Artikel «Les cachets nains et leurs dates d'utilisation», der in der «Schweizer Briefmarken Zeitung» (SBZ) publiziert wurde, hat Reaktionen provoziert. Fantastisch! Besten Dank an all diejenigen, die ein Feedback in Form von neuen Daten (gute Scans mit neuen Daten) oder in Form eines Kommentars, den die Publikation dieses Artikel bewirkt haben.

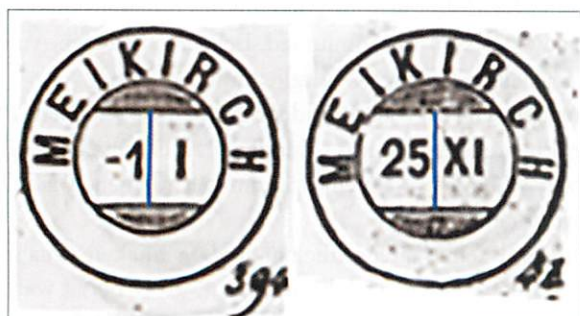
Wer die Datenliste auf der Webseite konsultiert hat (www.lopez-phila.ch), hat bemerkt, dass Meikirch zweimal in der Liste aufgeführt ist (dies ist der Grund, weshalb diese in Blau hervorgehoben sind).

Beide Abschläge sind in den Güller-Büchern, der eine unter der Nummer 394 und der andere unter der Nummer 442, zu finden.

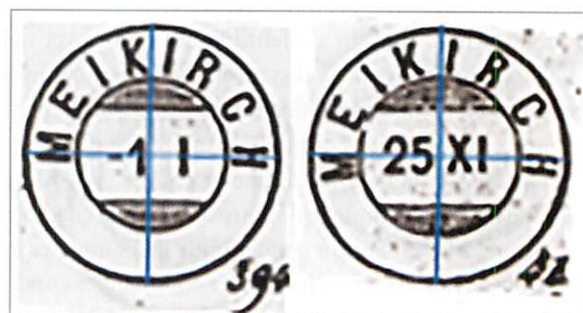
Wie kann man diese zwei Stempel unterscheiden? Wir wissen alle, dass die Stempel der Gruppe 138 einen Durchmesser von 19 mm haben. Wir haben beide Stempel aus den Büchern mit 1200 dpi gescannt, um eine gute Auflösung zu erzielen. Die gescannten Bilder wurden so ausgerichtet, dass die Brückenlinien horizontal und die vertikalen Striche senkrecht ausgerichtet sind, um einen guten Vergleich zu erhalten.

Die Schraffuren oben und unten wurden gezählt und die Breite der Brücken gemessen. Wie Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen können, gibt es einen Unterschied in der Anzahl Schraffuren. Im Gegensatz dazu konnte kein Unterschied in der Höhe der Brücke festgestellt werden.

Die Schraffuren oben und unten wurden gezählt und die Breite der Brücken gemessen. Wie Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen können, gibt es einen Unterschied in der Anzahl Schraffuren. Im Gegensatz dazu konnte kein Unterschied in der Höhe der Brücke festgestellt werden.



Mesure de la hauteur des ponts.
Messung der Brückenbreite.



Division en quarts.
Stempel geviertelt.

La division des cachets en quarts permet aisément de mettre en évidence des différences. Dans le cachet numéro 394, l'écriture se trouve dans la moitié supérieure, tandis que dans le cachet numéro 442, le «M» et le «H» se trouvent dans la moitié

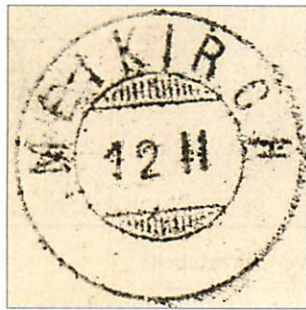
Die Vierteilung der Stempel erlaubt leicht, die Unterschiede aufzuzeigen. Die Schrift der Güller-Nummer 394 befindet sich in der oberen Hälfte, während sich die Buchstaben «M» und «H» beim Stempel 442 in der unteren Hälfte befinden. Wir

inférieure. Nous constatons aussi une différence au niveau de la position des lettres «KI», comme vous pouvez le constater sur l'illustration.

Nous avons donc examiné tous les cachets à disposition dans la banque de données pour arriver à la conclusion suivante :

Nous ne trouvons, sur 1622 enregistrements, que cinq documents avec le cachet de «Meikirch», dont quatre documents sont exploitables par rapport à l'année. Ceci nous permet actuellement de définir une durée d'utilisation qui s'étend de 12.02.1870 au 18.12.1880.

Toutes les 5 empreintes correspondent au numéro 394 dans le livre de Güller. Nous vous en présentons trois sur les cinq.



können auch einen Unterschied der Position der Buchstaben «KI» feststellen, wie Sie in der Abbildung sehen können.

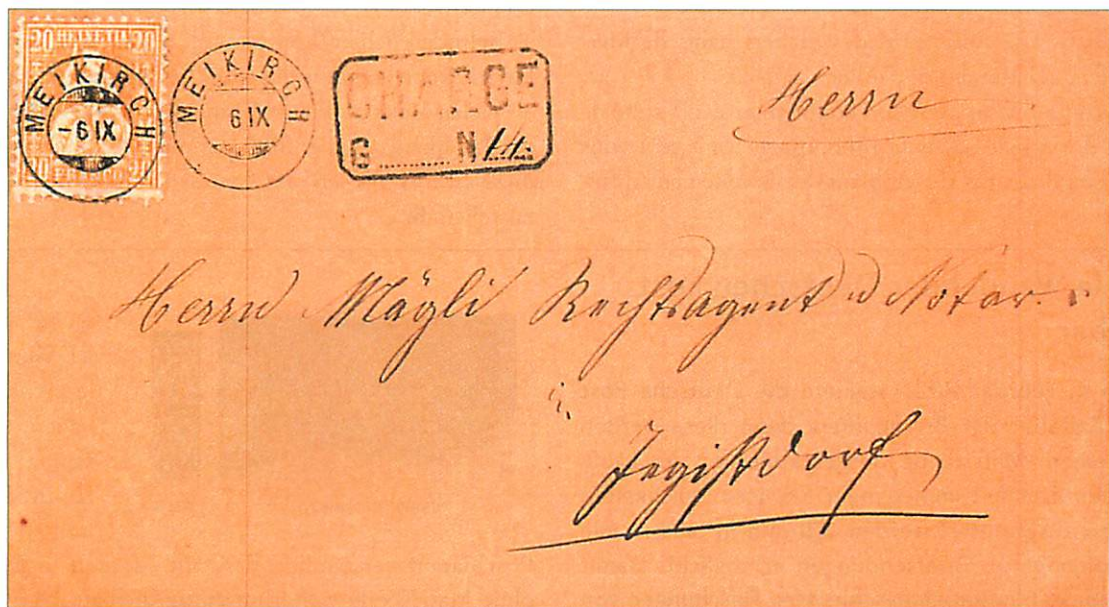
Bei den Stempeln, die wir in der Datenbank bisher registriert haben, kann man Folgendes konstatieren:

Bei den 1622 Einträgen konnten wir nur 5 Dokumente mit dem Stempel «Meikirch» finden. Davon sind 4 verwertbar bezüglich der Jahreszahl. Dies erlaubt uns, eine aktuelle Benutzungsdauer vom 12.2.1870 bis zum 18.12.1880 zu definieren.

Alle 5 Stempelabschläge entsprechen der Güller-Nummer 394. Wir zeigen hier drei der fünf Stempel, die gute Scans ergeben haben.

Le document suivant est très étonnant. Les deux cachets ont manifestement été apposés le même jour sur la lettre. Néanmoins, ils se distinguent par le trait horizontal avant le jour, qui est absent sur le cachet à droite. Comment cela se fait-il?

Das nächste Dokument ist erstaunlich. Die beiden Stempel wurden offensichtlich am selben Tag auf dem Brief angebracht. Nichtsdestotrotz unterscheiden sie sich durch den Bindestrich vor dem Tag, der rechts fehlt. Wie ist es dazu gekommen?



Trait horizontal avant le jour manquant sur le cachet à droite. Pourquoi? (Ex-collection M. Forster)

Fehlender Bindestrich vor dem Tag im Stempel rechts. Wieso? (Ex-Sammlung M. Forster)

Pourquoi Güller a-t-il fabriqué ce deuxième cachet? Et comment est-ce possible que, jusqu'à présent, personne n'ait

Weshalb hat Güller zwei Stempel fabriziert? Wie kommt es, dass bis anhin niemand einen Abschlag der Nummer 442 ent-

	Güller 394	Güller 442
Hachures en haut	14	16
Hachures en bas	12	14
Hauteur du pont ¹⁾	7,1 mm	7,1 mm
«R»	breit	eng
Trait au milieu du «E»	lang	kurz
Position «M» et «H»	obere Hälfte	untere Hälfte
Position «Kl»		

Tableau comparatif

¹⁾ Il est à noter que la taille des cachets dans le livre de Güller est réduite à 90%. Nous avons multiplié les mesures avec 1,11 afin d'obtenir les tailles réelles.

trouvé une empreinte correspondant au numéro 442? La liste sur mon site a été modifiée en attendant des nouvelles de la part des lecteurs.

Avez-vous dans vos collections des cachets nains de Meikirch? Si oui, de quel numéro de Güller s'agit-il?

Merci à Pierre Guinand pour son commentaire à la suite de la publication des articles dans le JPhS, qui m'a incité à vous présenter ces deux cachets ressemblants mais tellement différents. ■

Der digitale Wandel der Deutschen Post wird sichtbar

(pcp-wm) Am 4. Februar 2021 startete die Deutsche Post in ein neues Zeitalter der Briefmarken, denn diese werden seitdem mit einem Matrixcode ausgestattet, der im Laufe der kommenden Zeit mit immer mehr Servicemöglichkeiten für Postkunden ausgestattet werden soll und in erster Linie der Nachverfolgung von Briefsendungen ermöglicht. Damit soll auch der massenhaften eingeschleusten Fälschungen von Postwertzeichen ein Riegel vorgeschoben werden.

In diesem Jahr werden schon 20 neue Sonderpostwertzeichen solch einen Matrixcode aufweisen, ab 2022 ist die Umstellung der Dauerserien, Plusbriefe und Briefmarken individuell geplant, berichtet Jan Billion auf www.bdph.de und führt

	Güller 394	Güller 442
Schraffuren oben	14	16
Schraffuren unten	12	14
Brückenbreite ¹⁾	7,1 mm	7,1 mm
«R»	breit	eng
Mittellinie des «E»	lang	kurz
Position «M» und «H»	obere Hälfte	untere Hälfte
Position «Kl»		

Vergleichstabelle

¹⁾ Die Stempelgrösse in den Güller-Büchern wurde auf 90% reduziert. Wir haben die Messungen mit 1,11 multipliziert, um die Originalgrösse zu erhalten.

sprechend gefunden hat? Meine Liste auf der Webseite wurde modifiziert, in der Hoffnung bald Neues von den Lesern zu erfahren.

Befinden sich in Ihren Sammlungen Zwergstempel von Meikirch? Wenn ja, um welche Güller-Nummer handelt es sich?

Vielen Dank an Pierre Guinand für seinen Kommentar nach der Publikation in der SBZ, der mich dazu bewogen hat, Ihnen diese zwei ähnlichen und dennoch verschiedenen Stempel vorzustellen. ■



weiter dazu aus: «Der BDPH und der Händlerverband APHV haben sich gemeinsam mit dem Bundesfinanzministerium und der Deutschen

Post darauf verständigt, dass alle Marken in Euro-Währung ohne Matrixcode weiterhin gültig bleiben. Es wird also noch eine Zeitlang deutsche Briefmarken mit und ohne Matrixcode auf Briefen und Postkarten geben. Im Postalltag werden aber im Laufe des Jahres 2021 Briefmarken mit Matrixcode immer mehr dominieren, weil es die selbstklebenden Ausgaben der Deutschen Post sind, die in hohen Millionenaufgaben von den Postkunden nachgefragt werden.» ■